PDF/Druckdatenerstellung

Adobe InDesign und CorelDraw

Um Probleme im Druck und/oder in der Druckvorstufe zu vermeiden, stellen Sie uns Ihre Daten bitte als **PDF/X-1a** mit **Beschnittzugabe** zur Verfügung. Die PDF/X Norm wurde speziell für die Übermittlung von Druckvorlagen definiert, wobei X-1a gewährleistet, dass die Datei ausschließlich CMYK- und/oder Schmuckfarben enthält, die Schriften eingebettet sind und die Transparenzen verflacht wurden.

Adobe InDesign

Schritt 1:

Wählen Sie nach der Erstellung Ihres Dokumentes "Datei Exportieren". Als Vorgabe im Menü "Allgemein" wählen Sie "PDF/X-1a". Sämtliche andere Optionen lassen Sie dabei unverändert. (Siehe Bild 1)

Schritt 2:

Die Einstellung "Komprimierung" kann übersprungen werden. Im Menü "Marken und Anschnitt" aktivieren Sie "Schnittmarken", wählen als "Offset"-Einstellung bitte 1,5mm und als "Anschnitt" z.B. 2mm an jeder Kante (Sofern dies nicht bereits bei der Dokumenteinstellung gewählt wurde und das Dokument abfallend ist). (Siehe Bild 2)

Schritt 3:

Nun kann Ihr InDesign-Dokument ausgegeben werden. Bei sämtlichen anderen Einstellungen im InDesign PDF-Export Menü können die Standardwerte beibehalten werden. Natürlich sollten Sie, um (abhängig von Monitorkalibrierung, Ausgabemedium, etc.) exakte Farbwerte im Druck zu erzielen, Ihre Farbmanagement Einstellungen korrekt eingestellt haben (Bearbeiten

- Farbeinstellungen). Bitte verwenden Sie hier Iso Coated V2 (Fogra 39).



druck

at

Bild 1



Bild 2

Achtung: Beschnittzugaben sind abhängig von Produkt und Material. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Skizzen, Infoblättern oder Layoutvorlagen Ihres gewünschten Produktes.

CorelDraw

Schritt 1:

Wählen Sie im Menü "Datei" die Option "**Als PDF freigeben**". Daraufhin werden Sie aufgefordert, ihren Zielordner zu wählen. Klicken Sie nun auf den Button "**Einstellungen**". (Siehe Bild 1)

Schritt 2:

Wählen Sie im Menü "Allgemein" als Kompatibilität "**Acrobat DC**". (Siehe Bild 2)

Schritt 3:

Als Komprimierungstyp wählen Sie "**ZIP**". Bei der Skalierung der Bitmaps muss auf den Maßstab der Datei Rücksicht genommen werden. Bei 1:1 Vorlagen (herkömmliche Drucksorten, wie z.B.: A4 Briefpapier, etc.) stellen sie die Werte bei Farbe und Graustufen auf 300, Monochrom auf 1200. Bei Layouts, die für den Druck vergrößert werden müssen (Bsp.: Vorlage A3, Ausgabe 16 Bogen Plakat), deaktivieren Sie die Optionsschalter "Bitmap herunterskalieren". "**Text und Strichgrafiken komprimieren**" sowie "**allen Text als Kurven exportieren**" soll ausgewählt sein. (Siehe Bild 3)

Schritt 4:

Der Reiter "Dokument" kann übersprungen werden, da hier die Standardeinstellungen übernommen werden können. Im Menü "Druckvorstufe" wählen Sie als **Randanschnittgrenze** z.B. 2mm aus und aktivieren Sie das Optionsfeld "**Schneidemarken**". Die anderen Felder bleiben inaktiv. Das Feld "Sicherheit" kann wieder übersprungen werden.

Schritt 5:

Im Reiter "Farbe" belassen Sie die Standardwerte, bis auf das Feld "Farbverwaltung"; Hier geben Sie bei Farbdruck alle Objekte als "**CMYK**", bei schwarz/weißem Druck als "**Graustufen**" aus. Anschließend wählt man das Feld mit **Farbprofil einbetten**: Coated FOGRA39 aus. Nun ist Ihre Datei ausgabefertig. (Siehe Bild 4)

[
🛄 Dieser PC	
🥔 Netzwerk	1
	v
Dateiname:	Grafik1.pdf
Dateityp:	PDF - Portable Document Format (*.pdf)
PDF-Vore	nst: Dokumentverteilung \vee
∧ Ordner ausblende	Einstig S
Bild 1	

druck

at



Bild 2



Bild 3

PDF-Einstellungen	×							
Allgemein Farbe Dokument Objekt	te Druckvorstufe Sicherheit 🛒 Keine Probleme							
✓ Randanschnittgrenze: 2,0 m	im 🗘							
✓ <u>H</u> albtonbild-Informationen beibehalten								
Druckermarkierungen								
✓ Schneidemarken	<u>R</u> egistriermarken							
<u>D</u> ateiinformationen	Densito <u>m</u> eterskalen							
OPI-Verknünfungen heihehalten								
<u></u>								

Bild 4

Achtung: Beschnittzugaben sind abhängig von Produkt und Material. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Skizzen, Infoblättern oder Layoutvorlagen Ihres gewünschten Produktes.

druck

Scharf genug?

Bildauflösungen bei Drucksorten

Während bei Drucksorten bis zu einer Größe von A3 in der Regel Bilder mit 300 dpi angelegt werden sollten, so reichen bei größeren Endformaten zumeist geringer aufgelöste Bilder, da der Betrachtungsabstand weit größer ist, und somit die einzelnen Bildpunkte vom Auge nicht mehr wahrgenommen werden können.

Als sinnvoller Betrachungsabstand/Normbetrachtungsabstand wird im Allgemeinen die Bilddiagonale verwendet.

Je größer das Format und der Betrachtungsabstand sind, desto geringer muss die Auflösung gewählt werden.

Dabei ist natürlich darauf zu achten, in welchem Format die Daten angeliefert werden, da bei Vergrößerungen die Bildauflösungen um den gleichen Wert verringert werden.



D.h.: Wird eine Datei im Format A4 angelegt, und das Ausgabeformat soll A2 sein, so reduziert sich die Auflösung der Vorlage um die Hälfte (aus 360 dpi werden also 180 dpi, was für diese Größe ausreichend ist)

Werden die Daten im Originalformat mit "zu hoher" Auflösung angeliefert, ergibt sich dadurch also keine sichtbar bessere Qualität. Außerdem fallen um ein Vielfaches größere Datenmengen und damit längere Produktionszeiten und -kosten an.

Richtwerte für Bildauflösungen (tiff/jpg):										
Gewünschtes	Größe der Vorlage / Auflösung									
Endformat	A4	A3	A2	A1	A0	8 Bogen	16 Bg	(630 x 297 mm)		
A4	360 dpi	-	-	-	-	-	-	-		
A3	360 dpi	300 dpi	-	-	-	-	-	-		
A2	360 dpi	300 dpi	212 dpi	-	-	-	-	-		
A1	360 dpi	300 dpi	212 dpi	150 dpi	-	-	-	-		
AO	360 dpi	300 dpi	212 dpi	150 dpi	106 dpi	-	-	-		
8 Bogen	360 dpi	300 dpi	212 dpi	150 dpi	106 dpi	53 dpi	-	-		
16 Bogen	360 dpi	300 dpi	212 dpi	150 dpi	106 dpi	53 dpi	38 dpi	-		
24 Bogen	-	-	-	-	_	_	-	300 dpi		